

und ließen uns die Plätze zum Tee schmecken. Danken wollen wir auch dem Ortschaftsrat und unserem Bürgermeister, welche am Ostermontag wieder für die Kinder kleine Osternester zur Verfügung stellten und zum Ostereisuchen aufriefen.

Wir vom Freizeittreff gratulieren nachträglich Dominik Fahr zur Jugendweihe und wünschen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Das Projekt „Basteln von Baumhäusern“ konnte noch nicht in Angriff genommen werden, da es das Wetter noch nicht zugelassen hat.

Isabel Bannicke

### Ausflugstipp:

Wie mancher aufmerksame Leser dem 3. Amtsblatt dieses Jahres entnehmen konnte, hat der Stadtrat von Erfurt beschlossen, die Türen der Museen jeden ersten Sonnabend im Monat kostenfrei zu öffnen. Erfurter Museen, die keine Sonderausstellungen zeigen, können das nächste Mal am 5. April bei freiem Eintritt besichtigt werden!

Die Redaktion

### Meckerecke:

So eine Scheiße! Im wahrsten Sinne des Wor-

tes. Man möchte doch meinen, dass Erfurter Verhältnisse in einem kleinen Dörfchen wie Hochstedt ausgeschlossen sind. Weit gefehlt! Da geht man auf dem Fußweg entlang und nach einigen Schritten merkt man, dass der Tritt des einen Fußes weich wie Butter wird. Nur der Geruch, der von unten zur Nase nach oben miefert verrät des Rätsels Lösung: Scheiße! Hundescheiße!

### Gartengerätenutzung:

Motorrasenmäher und -schredder: Mo bis Sa von 7.00 - 20.00 Uhr; Frei- u. Graskantenschneider, Grastrimmer, usw.: Mo bis Sa von 9.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 17.00 Uhr

### Zum Schmunzeln:

Lehrerin: "Nenne mir drei berühmte Männer die mit B beginnen."

Schüler: "Ballack, Basler, Beckenbauer!"

Lehrerin: "Hast Du noch nie etwas von Bach, Brecht oder Brahms gehört?"

Schüler: "Ersatzspieler interessieren mich nicht!"

### Bauernregeln April:

◆ Aprilglut tut selten gut.

- ◆ Aprilsturm und Regenwucht kündigt Wein und goldene Frucht.
- ◆ Aprilwetter und Kartenglück wechseln jeden Augenblick.

### Termine:

**08. April:** 15.00 Uhr Frauentreff im Bürgerhaus

**13. April:** 09.00 Uhr Gottesdienst, Kirche

**26. April:** 09.00 Uhr Museumsputz (Heimatverein)

**30. April:** 19.00 Uhr Maibaumsetzen am „Platz ohne Namen“ im Anschluss Fackelumzug und Maifeuerchen am Bürgerhaus

Andere Termine lagen bei Redaktionsschluss nicht vor!

**Beiträge, Nachrichten und Neuigkeiten werden für die nächste Ausgabe bis zum 24. April entgegen genommen!**

An dieser Ausgabe werkten: J. Schüßler (verantwortlich), Y. Weber, M. Braun, M. Klimat; Anschrift: Jens Schüßler, Am Bürgerhaus 5, 99198 Erfurt-Hochstedt; eMail: ausrufer@hockschter.de

Gefundene Rechtschreibfehler dürfen behalten werden!



### Hallo, liebe Hochstedterinnen und Hochstedter!

Es ist angerichtet! Der 13. Ausrufer, der hoffentlich nicht vom Pech verfolgt wird, ist fertig. Wie immer an dieser Stelle wünscht diesmal besonders viel Spaß beim Lesen

Die Redaktion

### Eingeschlossen:

Es wurde noch nicht an die große Glocke gehangen, doch es ist tatsächlich im Gespräch, um Hochstedt einen Zaun zu errichten. Dabei handelt es sich um einen portablen Zaun, der wieder abgebaut werden kann und wird. Es geht darum, dass Hochstedt als einziges Dorf in der näheren Umgebung von Erfurt, welches noch dazu in Richtung Weimar liegt und zu Erfurt gehört, noch in den Dimensionen existiert, zumindest was den alten Dorfkern im Unterdorf betrifft, wie vor zweihundert Jahren. Gut, es gibt neue Häuser dort, aber von der Grundstruktur, was Straßen- und Bachverlauf im Verhältnis zur Be-

bauung angeht, stimmen die Proportionen noch annähernd mit denen zu Beginn des 19. Jahrhunderts überein.

Warum nun der Zaun?

Jeder kann sich an einen ähnlichen Zaun erinnern, der im letzten Jahr in Heiligendamm errichtet wurde, um die Teilnehmer des G-8-Gipfels abzuschirmen. Ganz so schlimm wird es in Hochstedt nun hoffentlich nicht, aber immerhin werden hier in unserem Ort, und jetzt kommt's, sage und schreibe drei Regierungschefs erwartet! Warum? Wieso? Wer?

Da tauchen natürlich eine Menge Fragen auf. Zu-

nächst zum Warum und Wieso: Am 27. September 1808 traf Napoleon Bonaparte in Erfurt zum sogenannten Erfurter Fürstenkongress ein. Gegen 10 Uhr vormittags kündigte ein Böllerschuss vor dem Brühler Tor die Ankunft Napoléons in Erfurt an. Wenig später bricht er in Richtung Weimar auf und trifft bei Utzberg mit dem russischen Zaren Alexander zusammen. Zahlreiche weitere Fürsten trafen nach und nach in Erfurt ein. Unter ihnen Prinz Wilhelm von Preußen; Friedrich August I., König von Sachsen; Friedrich I., König von Württemberg; Maximilian I. Joseph, König von Bayern; Jerome Bonaparte, König von Westphalen.

Erfurt erinnert in diesem Jahr aus Anlass der 200. Wiederkehr des Fürsten-



Napoleon trifft bei Utzberg auf Zar Alexander

kongresses mit mehreren Veranstaltungen und Ausstellungen an das Ereignis. Am 27. September, einem Sonnabend, also auf den Tag genau 200 Jahre nach der Begegnung von Zar Alexander und Napoleon bei Utzberg, trifft hier in Hochstedt Angela Merkel auf den russischen Regierungschef Wladimir Putin und auf den französischen Präsidenten Nicolas Sarkozy. Was genau in Hochstedt gemacht und angesehen wird, wurde nicht mitgeteilt, nur dass aus diesem Grund und wegen der erhöhten Sicherheit, mit einigen Einschränkungen in der Bewegungsfreiheit der Hochstedter Bevölkerung zu rechnen sein wird. Eigentlich ist das verständlich, wenn man daran denkt, wer hier zu Gast sein wird. Das was schon feststeht ist, dass der Sportplatz während des gesamten Wochenendes gesperrt wird, um den Hochstedtern eine Parkmöglichkeit für ihre Fahrzeuge zu ermöglichen. Personenkontrollen werden in Höhe des Friedhofes erfolgen. Die Straße durch Hochstedt wird für etwa eine Woche für den Durchgangsverkehr gesperrt sein. Weitere Maßnahmen werden in den

nächsten Ausrufen bekannt gemacht. Lassen wir uns überraschen, was noch auf uns zukommen wird. Die Grafik wurde übernommen vom Internet-Auftritt: [www.erfurter-fuerstenkongress-1808.de](http://www.erfurter-fuerstenkongress-1808.de)

*Die Redaktion*

### **Erklimmbar:**

Die Zahlen sprechen für sich und ich schätze, dass sie kaum einer genau nachgezählt hat: insgesamt sind es über 200! - Immerhin! Aber Hochstedt liegt ja auch etwas bergig und für ein bergiges Dörfchen ist die Zahl nicht zu groß, aber auch nicht zu klein. Sie teilen sich gerade mal in fünf Teile auf: Da wäre einmal die größte Anzahl am Stück mit 126, dann gibt es 31, 24, 16 und noch mal 9. Mehr gibt es nicht, obwohl es, vor nicht allzu langer Zeit mal mehr gab. Wovon ich überhaupt spreche?

Stufen! Hochstedts öffentlich begehbarer Stufen! 126 Stufen sind es zur Krone der Staumauer hinauf, 31 Stufen die Kirchentreppe hoch, 24 Stufen führen vom Bach zum Sportplatz, 16 Stufen sind es vom Unterdorf – Waidgarten – bis zum Fuß der Kirche und 9 entfallen auf die Heringsgasse.

Dabei ist die Zahl der Hochstedter Stufen in den vergangenen Jahren erheblich gesunken, wenn man bedenkt, mit wie viel Mühe ABM-Kräfte in den 90er Jahren Stufen gebaut



hatten, die gleich neben der Kirche, oder hinten, in der Mitte der Hohlle, hinauf zum Weinberg führten. Nichts davon ist übrig geblieben! Nicht weil sie einfach so verschwunden sind, nein, weil einfach keine Achtung vor der Leistung und der Arbeit anderer bestand, wie wir es im vergangenen Jahr auch bei der zerstörten Bank im Bach sehen konnten. Sicher liegt es auch zum Teil daran, weil keine finanziellen Mittel vorhanden sind und waren, um Entstandenes zu erhalten und weil sich keiner dafür verantwortlich fühlte und fühlt. Schade drum!

Vielleicht gibt es doch irgendwann wieder ein paar Stufen mehr in unserem Hockscht.

*Jens Schüßler*

**Ortsbürgermeisterinfos:** Weil in diesem Jahr kein Maifeuer an gewohnter Stelle stattfindet, darf dort auch kein Gehölzschnitt oder anderes Brennmaterial abgelagert werden! Zuwiderhandlungen können zur Anzeige führen, die erhebliche Strafen nach sich ziehen. Für Äste und andere Gartenabfälle steht ab dem 1. April wieder der Grüncontainer bereit.

*Egon Angelroth*

### **Sportnachrichten:**



Der SV Blau-Weiß 90 Hochstedt sucht handwerklich begabte Hartz IV-Empfänger für einen so genannten 1-€-Job. Das Angebot steht für den Zeitraum April bis September 2008. Weitere Informationen gibt es beim Sportverein bzw. bei Ronald Müller.

*Antje Schlegel*

### **Heimatverein:**

An dieser Stelle gibt es wieder Informationen über Dinge, die wir im April in unserem Programm haben. Abgesehen vom Frühjahrsputz im Museum, dürfte von allgemeinem Interesse sein, dass in diesem Jahr selbstverständlich wieder bunte Bänder über den Linden am „Platz ohne Namen“ wehen werden, die den Maibaum zielen. **Das Maibaumsetzen erfolgt am 30. April ab 19.00 Uhr. In diesem Zusammenhang probt Silke Palmowski mit den Hochstedter Kindern immer mittwochs ab 17.00 Uhr für ein kleines Programm. Kinder, die mitmachen wollen sind dazu herzlich eingeladen.** Aus technischen Gründen gibt es in diesem Jahr kein Maifeuer, wie es alljährlich veranstaltet wurde. Der Platz, wo sonst das Maifeuer brannte, wurde neu mit Erde verfüllt und geebnet. Da der Untergrund noch nicht gefestigt ist – Gras muss gesät werden – kann man dort ohne Gummistiefeln an den Füßen nichts unternehmen. Ganz auf ein Feuer wollen wir jedoch nicht verzichten. Es wird sich aber eher um ein Feuerchen handeln. Nach dem Maibaumsetzen

gibt es für die Hochstedter Knirpse Fackeln, die sie in einem kleinen Fackelumzug durch Hochstedt tragen dürfen. Es können auch Lampions mitgebracht werden. Dann geht es zurück zum Bürgerhaus, wo wir den Mai bei Bratwurst und Getränken im Hof erwarten wollen. Ein Zelt wird aufgestellt, so dass es eine trockene Walpurgisnacht werden dürfte zu der der Heimatverein alle Hochstedter herzlich einlädt.

*Der Heimatverein*

### **Freizeittreff:**

In unserer Hochstedter Einrichtung steht den Kindern jetzt eine große Ritter-Kegelburg, sowie eine Carrera-Autorennbahn zur Verfügung. Auch für die Jugendlichen wurde Neues angeschafft: ein Billardtisch mit verschiedenen Spieleinsätzen.

Das Backen von Waffeln wird mit viel Interesse angenommen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Eltern, die uns mit Zutaten unterstützten. Ein weiteres Dankeschön an Bianca Böttcher, die uns zwei große Tüten mit Plätzchen schenkte. Am Gründonnerstag bastelten wir Ostergestecke und